

Funktionselement: SWK_FE_203	Gewässer: Kälbaach	OWK (ID): VI-4.4
------------------------------	--------------------	------------------

Identifikation

Funktionselement (ID)	SWK_FE_203
Länge [m]	1300 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VI-4.4
OWK (Name)	Kälbaach

Hydromorphologische Belastungen

Durchgängigkeitshindernisse

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	1 (70 m)	

Gewässerbereiche

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	100 m	8 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	600 m	46 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

Anteil "Belastungszustand unbekannt"	300 m	23 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.
---	-------	------	--

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
Verbindungsstrecke Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

Funktionselemente

- Typ**
- Kernlebensraum
 - Trittstein
 - Verbindungsstrecke
 - Restriktionsstrecke

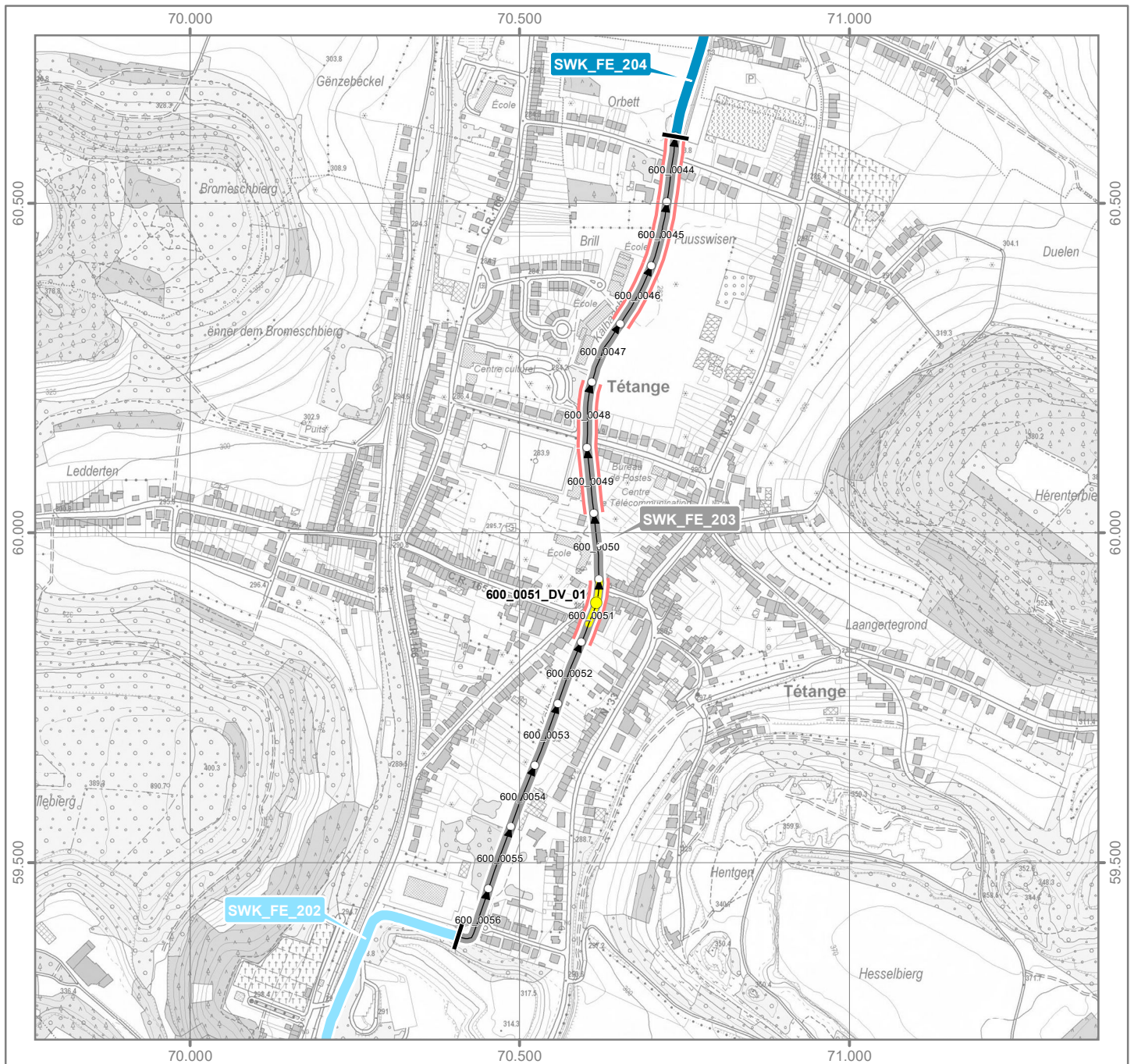
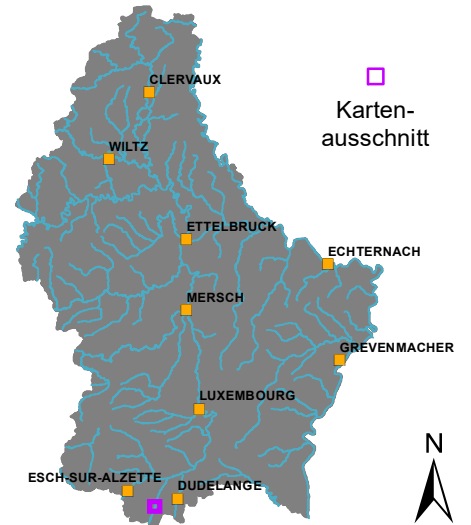
Belastungssituation

- Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

- Abschnittsgrenze
- Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

Durchgängigkeithindernisse

- | Querbauwerke | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen |
|--------------|------------------------|---------------------------|
| | Klasse 1 | |
| | Klasse 2 | |
| | Klasse 3 | |
| | Klasse 4 | |
| | Klasse 5 | |



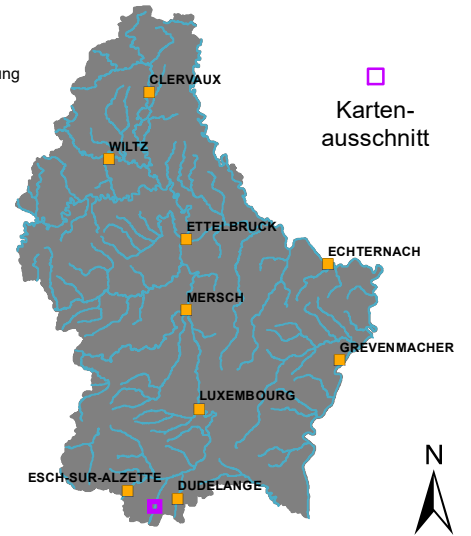
Funktionselement (ID): SWK_FE_203

Gewässer: Kälbaach

OWK: VI-4.4

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

<p>Durchgängigkeit</p> <p>■</p> <p>—●—</p>	<p>HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk</p> <p>HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung</p>
<p>Morphologie</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p>	<p>HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle</p> <p>HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau</p> <p>HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik</p> <p>HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau</p> <p>HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett</p> <p>HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens</p> <p>HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors</p> <p>HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer</p> <p>HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung</p>
<p>Wasserhaushalt</p> <p>■</p> <p>■</p>	<p>HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse</p> <p>HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)</p>



Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Typ	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs-status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4035	Linien-Maßnahme	70620	59929	70604	59862	70	Tétange	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Kälbaach - Tétange - bei C.R. 165 A (L=70m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	600_0051_DV_01	Überbauung
4519	Linien-Maßnahme	70736	60602	70612	60030	600	Tétange	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau - Kälbaach - Tétange - bei "Brill" (L=600m)	Vorschlag	HY MO.02	Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau	Sohle	Gewässerbett	-	-

